St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 66

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, 89.

Cod. 66 1451 **94**

Mareinsal (Schlierbach, Oberösterreich), 1465

Sammelhandschrift mit monastisch-aszetischen und moraltheologischen Texten (deutsch).

Papier, 217 ff., 213/220 × 147 (4°). — Lagen: $5.VI^{60} + (IV–5)^{63}$ (?) $+ VI^{75} + (VI–3)^{83} + 5.VI^{143} + V^{153} + VI^{165} + (V–4)^{171} + 3.VI^{206} + (IV + 1)^{215}$. Der Unterschied zwischen der tatsächlichen Blattzahl und der Foliierung ist auf Foliierungsfehler nach fol. 82, wo das Folgeblatt unfoliiert blieb, und nach fol. 204, wo das Folgeblatt als 204b gezählt wurde, zurückzuführen. Mehrere Haupt- und Nebenhände; die beiden datierten Hände auf fol. 1^r–61^v und 154^r–171^r. Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Teilweise beschnittene Lagenzählung *2* (24^v)–*7* (75^v), *IX* (95^v)–*20* (215^v); durchgestrichene Zählung *3* (195^v) und *4* (206^v). Kustoden. Rote Foliierung *I* (1^r)–*LX* (60^r). — Lombarden. — Einband mit Streicheisenlinien und Blinddruck. Schließen erhalten, Deckelbeschläge des VD und HD entfernt. Spiegelblätter des VD und HD aus Papier. VD mit Fragment aus Macer, HD mit Fragment aus einem Missale, beide Fragmente aus dem 15. Jh.; Pergamentfälze zum Teil aus einer liturgischen Handschrift des 13. Jh.

fol. 1^r–61^v: **Hieronymus-Regel.** — Schriftspiegel durchschnittlich 160 × 95, 30/34 Zeilen.

Datierung, Lokalisierung: *Scriptum anno domini M°CCCC° sexagesimo quinto* (fol. 3^r; Am Schluß der Tabula und der Vorbemerkung zur Übersetzung der Regel). — *Hie endet sich die regel des heiligen vaters und lerers Jeronimi die er den klosterfrawn zu Bethlehem in latein gescriben hat und ist geendet worden in dem klőster Marein...* (Lücke durch Rasur) *nach Cristi gepurd vierczehenhundert jar dar nach in dem fűnfundsechczigisten jar am freytag nach dem ôbristen des herren* (11. Jänner [?] 1465) (fol. 61^v; rubriziert, Rubrikator = Schreiber). Nach Winner handelt es sich um das Kloster Mareinsal, das Zisterzienserinnenkloster in Schlierbach in Oberösterreich.

fol. 154^r–171^r: **Von den sieben Todsünden** (Text lückenhaft). — Schriftspiegel durchschnittlich 180/185 × 130/135, 34/37 Zeilen, mit Schwankungen im Ductus.

Datierung: *Deo gracias 1451* (fol. 171^r; rubriziert, Rubrikator = Schreiber).

Provenienz: *Sum B ... N. 1.* (Innenseite des VD). — *Catalogo Monasterii Vallis Dei inscriptus* (fol. 1^r; 18. Jh.; Säusenstein in Niederösterreich). — Exlibris der Alumnatsbibliothek und Bleistiftsignaturen *XIX–5/a* und *J 87* und *T 332* (Innenseite des VD). — Stempel des Diözesanarchivs an verschiedenen Stellen der Handschrift.

Literatur: Winner, St. Pölten 58–60. — Schnabl 38.

Abb. 88, 130

Cod. 68 (St. Pölten), 1372 **95**

Rituale Sancti Hippolyti (lat.).

Pergament, 136 ff., 209 × 150/153. — Lagen: $1^1 + (III + 1)^8 + 5.IV^{48} + (IV + 2)^{58} + (III + 1)^{65}$ (?) $+ 8.IV^{129} + (II + 2)^{135} + 1^{136}$. — Eine Haupthand mit Wechsel der Schriftgröße, Nachträge von späteren Händen. Schriftspiegel der Haupthand durchschnittlich 160/163 × 105/110, 20 Zeilen, vereinzelt bis zu 27 Zeilen; notierte Teile zu sieben Text- bzw. Notenzeilen. — Lombarden. — Schwarzer barocker Ledereinband mit Wappensupralibros des Propstes Führer in Goldpressung. Metallschließen erhalten. Barockzeitliches Vor- und Nachsatzblatt fol. 1 und 136 aus Papier. Goldschnitt.

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 66

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, Abb. 88.

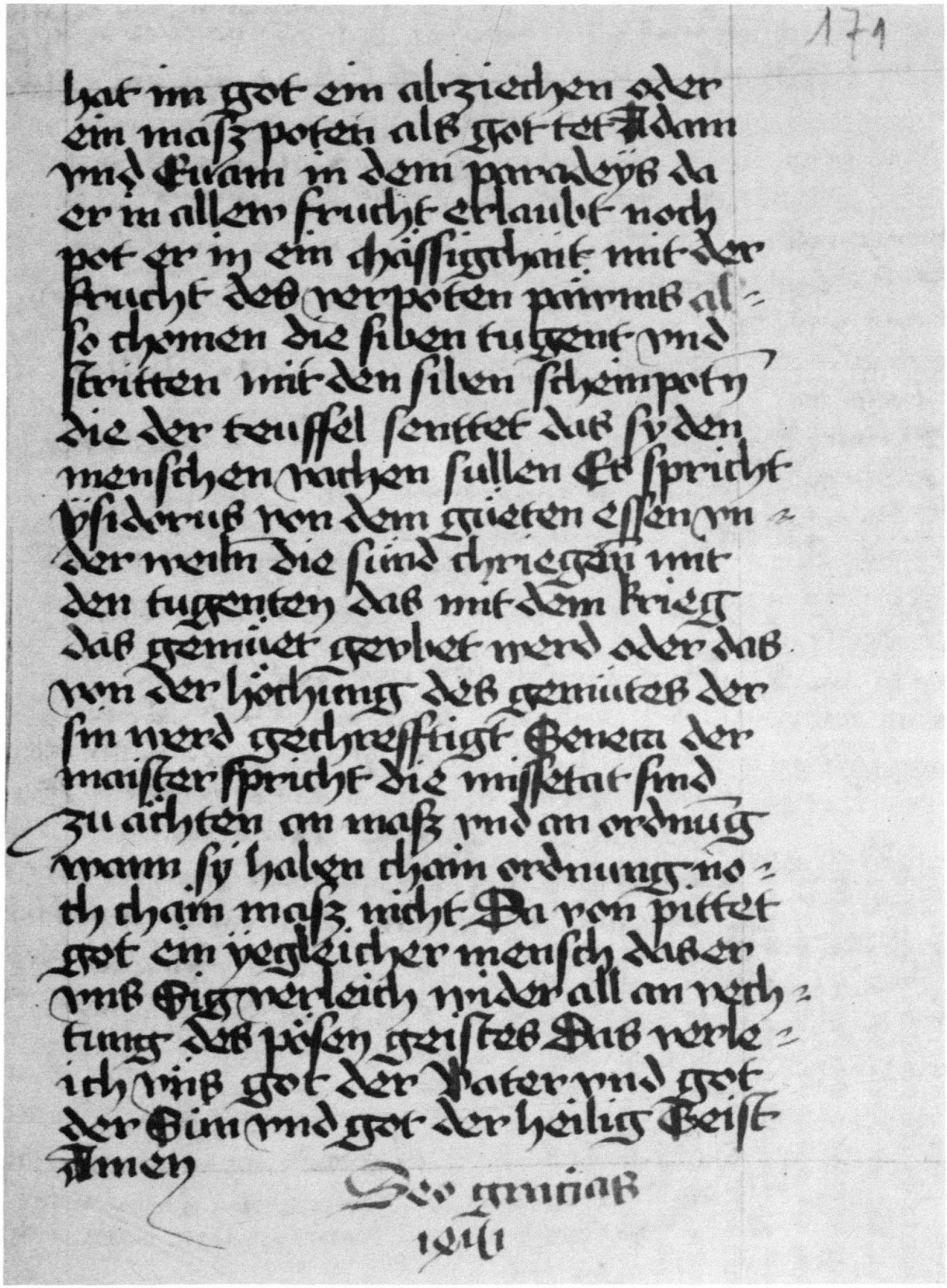


Abb. 88 St. Pölten, Diözesanbibliothek, Cod. 66, 171[r] (Nr. 94). 1451

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 66

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, Abb. 130.

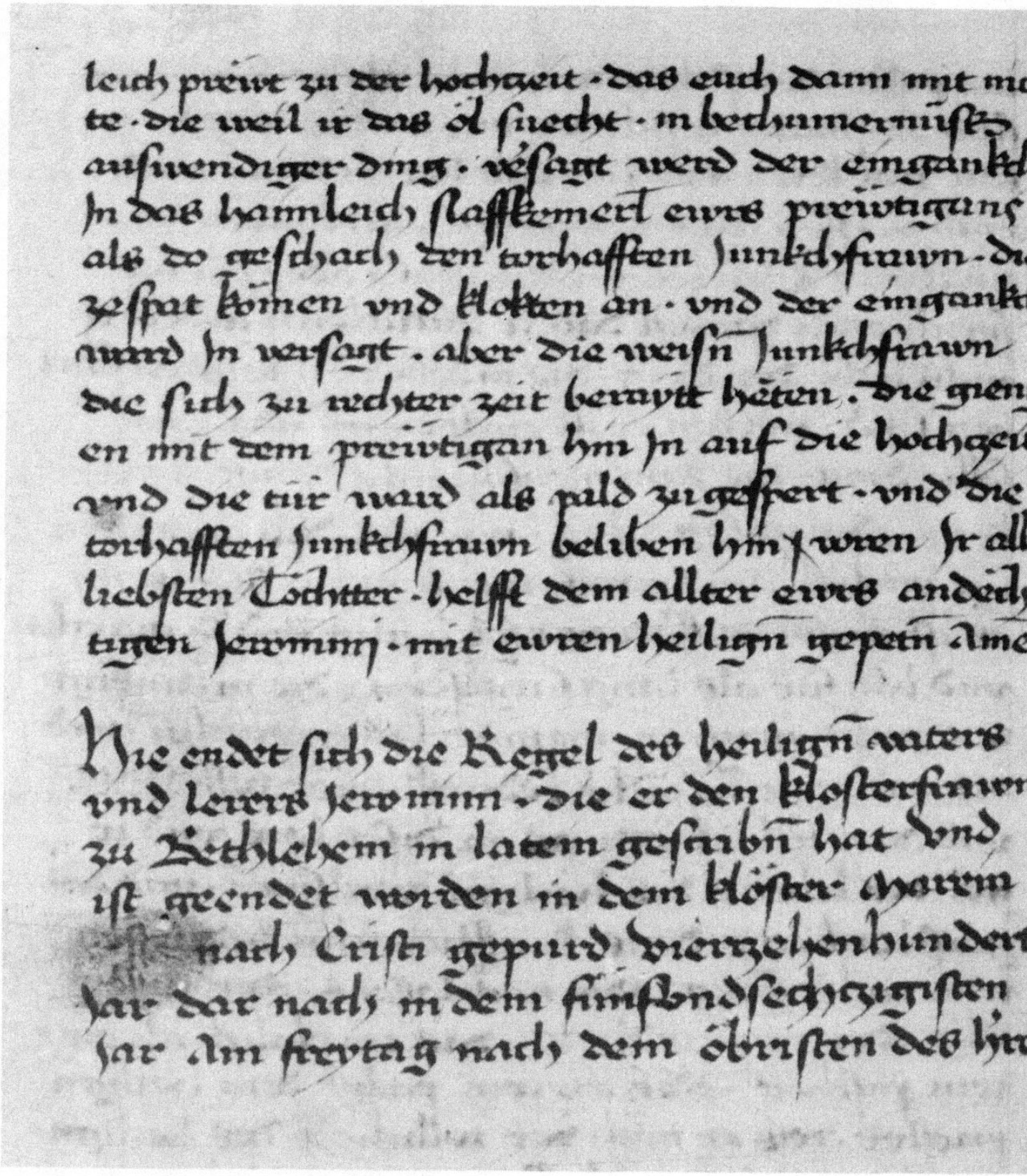


Abb. 130 St. Pölten, Diözesanbibliothek, Cod. 66, 61^{v} (Nr. 94). Mareinsal (Oberösterreich

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 66

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=5266